

Grundlagen des Vergaberechts im Oberschwellenbereich (VgV)

Produktnummer
2026-95

Termin
30.11. - 01.12.2026
09:00–16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
550,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Durch die regelmäßigen Änderungen des EU-Vergaberechts sowie zahlreicher neuer Urteile in diesem Bereich ist das Vergaberecht einem stetigen Wandel unterworfen. Besonders bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte können selbst geringfügige Fehler schwerwiegende Folgen wie Nachprüfungsverfahren, Verzögerungen, Verfahrensaufhebungen oder Schadensersatzansprüche nach sich ziehen. Bei diesem Seminar werden die grundlegenden Kenntnisse des EU-Vergaberechts sowie die Unterschiede zum nationalen Vergaberecht behandelt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden systematisch dargestellt und durch praxisnahe Fallbeispiele veranschaulicht. Hinweis: Die Grundlagen des Vergaberechts im Unterschwellenbereich werden in einem weiteren Seminar vertiefend behandelt.

Inhalte

- Grundlagen des EU-Vergaberechts, Anwendungsbereich und Ausnahmen
- Vergabegrundsätze
- Wesentliche Besonderheiten
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Transparenzvorschriften
- Nachprüfungsverfahren

Ort

Online

Kontakt

Information

Nicole Wiegel

Konzeption und Beratung

Nicole Wiegel

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Dozentin

Christine Radeloff

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Sachbearbeiter aus

- Vergabestellen
- Rechnungsprüfungsämter
- Verwendungsnachweisprüfung
- Beschaffungswesen

sowie angrenzender Fachabteilungen, die rechtssicher in der Anwendung der Regelungen im EU-weiten Vergaberecht werden wollen.

Veranstalter

VWA Rhein-Neckar e.V.